

Abs.:

Stadtverwaltung Koblenz
Umweltamt
Untere Wasserbehörde
Bahnhofstraße 47
56068 Koblenz

**Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Einleitung
von Niederschlagswasser in**

den Untergrund

ein Gewässer

gemäß §§ 8-10 ff. des Wasserhaushaltsgesetzes.

Grundstücksbezeichnung:

Gemarkung _____ Flur _____ Flst.-Nr.: _____

Eigentumsverhältnisse:

Antragstellerin/-steller je 1/2 Eigentümer Alleineigentum

1) Name(n), Vorname(n) _____

2) Name(n), Vorname(n) _____

PLZ _____ Ort _____

Straße, Hausnummer _____

Telefon/Fax _____

A: Einleitung in den Untergrund

- Art der Versickerungsanlage
- Rigole/Rohrrigole
 - Drainage
 -

B: Einleitung in den Vorfluter

- Rhein
- Mosel
- _____bach

Zu A:

- Bezeichnung der zu entwässernden Fläche (s. Plan)
- Größe der zu entwässernden Fläche _____ m²
- Darstellung der Bodenverhältnisse/Durchlässigkeitsbeiwert (k_f – Wert)

- Abstand der Versickerungsanlage zu Nachbargrundstücken/zu Gebäuden:

- Dachmaterial

- Material der befestigten Flächen

Erklärung des/der Eigentümer(s) (in)

- Der Versickerungsbereich ist frei von schädlichen Bodenveränderungen/Altanlagen
- Das Niederschlagswasser entspricht den Anforderungen des Merkblattes DWA-M 153 (gering belastet)

- Die gesamte Versickerungsanlage ist auf der Grundlage des Arbeitsblattes DWA-A 138 erstellt und bemessen worden (s. beiliegenden Nachweis)

- Schäden auf dem eigenen Grundstück und den Nachbargrundstücken durch den Betrieb der Versickerungsanlage können aufgrund der Bemessung und der geplanten Ausführung ausgeschlossen werden

Zu B:

- Zeichnerische Darstellung des Einleitbauwerkes, aus der die Funktion der Bauteile klar erkennbar sind, mit entsprechenden Grundrissen und Schnitten sowie ggf. Angaben über zu verwendenden Baustoffe
- Hydraulische Berechnungen, soweit erforderlich, die ausreichende Bemessung der Abflussleistung zum Gewässer, einschließlich etwaiger zugehöriger Anlagen sowie ausreichender Vorflut in Gewässer bei Hochwasser nachweisen. Angaben über Mittelwasser oder Sommer-Hochwasserordinaten im Gewässer.

Dem Antrag sind noch folgende Unterlagen beizufügen:

Zu A:

- Versickerungsgutachten mit Angabe des Durchlässigkeitsbeiwertes (k_f – Wert)
- Erläuterungsbericht mit Angabe über Größe, Art und Ausführung der Versickerungsanlage
- Berechnung der Versickerungsanlage
- Lageplan im Maßstab 1:250 oder 1:500 mit Einzeichnung der Versickerungsanlage
- Detailzeichnung der Versickerungsanlage einschließlich Zuleitung/Verteiler

Zu B:

- Erläuterungsbericht mit Angabe über die Einleitungsmenge
- Lageplan mit Einzeichnung der Einleitungsstelle